

# Vier Gründe, warum Paletten mehr als nur Accessoires sind

Ein Fachbeitrag von Maggi Fuchs und Everson Scheurich (DTG Merch)

■ Bei einem DTG-Drucker gilt der erste Gedanke meistens sofort Features wie Druckgeschwindigkeit oder Auflösung der Druckköpfe. Im Vergleich zu anderen Bauteilen eines DTG-Druckers wirken Paletten oft wie eine Nebensache. Klar, man braucht sie, um die zu bedruckenden Kleidungsstücke in den Drucker zu bekommen. Trotzdem lohnt es sich, ein Auge auf die Auswahl der richtigen Paletten und ihre korrekte Anwendung zu werfen, denn ein gutes Druckergebnis hängt mindestens genauso viel von den Paletten als von anderen Bauteilen eines DTG-Druckers ab. Regelmäßig stößt man auf Druckprobleme, die durch den falschen Einsatz von Paletten ausgelöst wurden und leicht vermieden werden könnten. In diesem Artikel wollen wir deshalb vier Gründe betrachten, warum Paletten mehr sind als nur ein zweitrangiges Accessoire für einen DTG-Drucker.

## Paletten helfen, die beste Druckqualität zu erhalten

Paletten werden dazu verwendet, den Stoff während des Druckes an Ort und Stelle zu halten. Die meisten Hersteller von DTG-Druckern haben mittlerweile viele verschiedene Paletten in unterschiedlichen Größen im Angebot. Das ist aber keine „Geldmacherei“, sondern es ist wichtig, die richtige Palette für das jeweilige Kleidungsstück zu



(Fotos/Grafiken: DTG Merch)

wählen, da sonst Druckprobleme auftreten können.

Paletten werden genau für die Größe und den Druckbereich des jeweiligen Produktes abgestimmt. Wenn nicht nur auf Standard-Herren-T-Shirts gedruckt wird, sondern auch auf andere Größen wie Damen- oder Kinder-T-Shirts, dann sollten insbesondere zusätzlich Paletten in einer kleineren Größe zur Standardausrüstung eines Druckshops gehören.

Selbst wenn man es schaffen würde, ein Kinder-T-Shirt auf eine Standardpalette zu ziehen, würde der Stoff dabei gedehnt. Wird nun auf den gedehnten Stoff gedruckt und das T-Shirt im Anschluss wieder von der Palette abgenommen, dann ist das Motiv verzerrt, da sich der Stoff wieder in seine ursprüngliche Form zurückzieht.

Dauerhaft eine kleinere Palette zu wählen ist leider auch keine Lösung, denn in dem Fall ist man immer auf eine kleinere Druckgröße limitiert. Aber nachdem die Paletten bei den meisten DTG-Druckern mit ein paar Handgriffen zu wechseln sind, empfiehlt es sich, eine kleine Auswahl an Paletten für die Produkte, die man im Sortiment hat, im Druckshop auf Lager zu haben.

Ein weiteres Druckproblem wird sichtbar, wenn das Textil nicht absolut flach auf der Palette liegt, zum Beispiel weil der Stoff auf einer Seite doppelt liegt und die Stelle dadurch dicker ist. Hier stimmt der Abstand zwischen Stoff und Druckkopf nicht und die Tintentröpfchen landen während des Druckes nicht an der richtigen Stelle. Nur durch die Verwendung der richtigen Palette gelingt Ihnen ein hochqualitativer Druck auf unterschiedlichen Produkten.

## Paletten erweitern die Produktpalette

Wie bereits erwähnt, kann durch den richtigen Einsatz von Paletten die Produktpalette erweitert werden. Es gibt heutzutage viel mehr Möglichkeiten als nur andere Größen von T-Shirts, wie für Damen und Kinder aus dem vorherigen Beispiel. Für viele DTG-Drucker gibt es Paletten für die unterschiedlichsten Produkte: Poloshirts, Kapuzenpullover, Taschen, Paletten für Ärmel und Gesichtsmasken, Paletten für den Druck von Nackenetiketten hin zu Paletten für den Druck auf Schuhe.

Bei manchen DTG-Druckern können mehrere verschiedene Paletten gleichzeitig eingesetzt werden und unterschiedliche Produkte, unter anderem T-Shirts und Taschen, gleichzeitig bedruckt werden.

Was es allerdings nicht gibt, ist eine Palette für vollflächigen Druck. Allerdings besteht bei manchen Druckern die Möglichkeit, eine übergroße Palette einzusetzen. Dann könnten großflächige Designs und sogar Schnittmuster gedruckt werden, die in einem nächsten Schritt ausgeschnitten und zusammengeñät werden.

### Investitionen werden vor Schaden bewahrt

Oft geht es schnell: Einmal nicht richtig hingeschaut und sofort ist der Druckkopf irgendwo darübergeschrammt und permanent beschädigt. Störende Hindernisse sind leider weitverbreitet im DTG-Druck, da der Druckabstand sehr niedrig ist. Das wird vor allem zur Herausforderung, wenn auf unterschiedliche Produkte gedruckt wird. Da der Abstand zwischen den Paletten und den Druckköpfen während des Druckes so gering wie möglich gehalten wird, können aufstehende Elemente wie Reißverschlüsse, Falten, Knöpfe, ja sogar Nähte, schnell ein irreparables Unglück verursachen.

Oft versuchen Maschinenbediener mit Klebeband und selbst gebastelten Kartonschablonen eine glatte, bedruckbare Oberfläche zu schaffen. Da das schnell schiefgehen kann, bietet sich in solchen Fällen die Verwendung von Spezialpaletten an, bei denen eine glatte Oberfläche auf der Palette erzeugt wird. So wird zum Beispiel bei Hoodie-Paletten der Reißverschluss in eine Vertiefung eingelassen und bei Polo-Paletten werden die Knöpfe verdeckt.

### Der Umgang mit Paletten will geübt sein

Der richtige Umgang mit Paletten, besonders beim Auf-



Das linke Beispiel zeigt ein T-Shirt, das mit einer zu großen Palette gedruckt wurde. Das T-Shirt hat sich dadurch in die Breite gezogen. Wenn nach dem Druck das Textil nicht mehr gedehnt wird und in seinen Ausgangszustand zurückkehrt, wird der Druck "zusammengezogen" und das Bild verzerrt. Beim Beispiel rechts wurde bei der Bedruckung eine passende Palette genutzt.

ziehen von Textilien, benötigt etwas Übung. Schnell passiert es, dass das T-Shirt nicht mittig oder gar schief auf der Palette liegt. Dann ist natürlich auch der fertige Druck auf dem T-Shirt nicht korrekt positioniert und der Kunde kann dem Ganzen im besten Fall nur ein schiefes Lächeln abgewinnen.

Ein T-Shirt gerade und mittig auf der Palette zu platzieren ist gar nicht so einfach, vor allem, wenn es schnell gehen muss. Da besonders Druckanfänger oft eine längere Zeit und mehrmaliges Feinjustieren benötigen, um T-Shirts gerade auf die Palette zu bekommen, ist es oft ein Trade-Off zwischen Zeit und Qualität.

Gerade an den Tagen, wo die Produktion schnell gehen muss, steht diese Zeit fürs korrekte Positionieren des Textils auf der Palette oft nicht zur Verfügung.

Deshalb bietet es sich an, alle Mitarbeiter regelmäßig drucken zu lassen, damit sie Übung bekommen und ein Gespür für das richtige Aufziehen entwickeln können.

Paletten sind wirklich essenziell an einem hervorragenden Ergebnis im DTG-Druck beteiligt. Dank der richtigen Paletten für die jeweilige Anwendung kann eine hohe Druckqualität erreicht werden und es ist möglich, viele unterschiedliche Produkte zu bedrucken.

**dtgmerch.com**

### Die Autoren

Maggi Fuchs und Everson Scheurich blicken gemeinsam auf mehr als 25 Jahre Erfahrung in verschiedenen Bereichen der Textilindustrie zurück. Zwei große Leidenschaften der beiden sind der DTG-Druck und das Thema T-Shirt-Design.

Mit ihrem Projekt „DTG Merch“ versuchen sie anderen dabei zu helfen, in diesen spannenden Bereichen erfolgreich zu sein. Sie stellen Interessierten dafür auf ihrer Homepage [www.dtgmerch.com](http://www.dtgmerch.com) eine Reihe von kostenlosen Informationen zur Verfügung, darunter zum Beispiel das E-Book zum Thema „DTG-Druck für Einsteiger“.

**dtgmerch.com**

